



FH Salzburg

Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 Wien
via Mail an: ingrid.hinterleitner@bmfwf.gv.at

17.02.2026
ASch/IHSt/IP/MS/CDP

Sehr geehrte* RgRⁱⁿ Ingrid Hinterleitner,
werte Abgeordnete zum Nationalrat!

Die Fachhochschule Salzburg nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. **4680/J-NR/2026** der NR-Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik betreffend Deutschkurse und die diesbezügliche ECTS-Vergabepaxis zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Zu den Sprachniveaus: Die gängige Kategorisierung des Sprachen-Niveaus erfolgt nach der Einteilung A1 bis C2. Das Sprachniveau beschreibt die Kompetenz in einer Fremdsprache basierend auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) in sechs Stufen: A1/A2 (Grundlagen), B1/B2 (Selbstständigkeit) bis C1/C2 (Kompetenz). Es misst Fähigkeiten im Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.

Darauf basiert auch das jeweilige Lehrveranstaltungsangebot, der Fachhochschule/Hochschule für Angewandte Wissenschaften (FH/HAW) sowie von anderen Hochschultypen in Österreich. Wenn an einer FH/HAW Lehrveranstaltungen zum deutschen Spracherwerb auf dem Level A1 angeboten werden, so heißt dies nicht, dass das Angebot zum Spracherwerb auf diesem Level verbleibt. A1 ist lediglich die erste Stufe, die dann im Rahmen von weiteren Stufen bzw. Lehrveranstaltungen ausgebaut wird. ECTS können folglich für alle Ausbildungsniveaus vergeben werden.

Zum ECTS-System¹: An Hochschulen wie den FH/HAW gilt der Grundsatz, dass alle Bildungs- und Weiterbildungsangebote in einem hochschulischen Lehr- und Lernkontext angeboten werden müssen. Es gilt also bei allen Bildungsangeboten das Fachhochschulgesetz (FHG). Das bedeutet für das Angebot von Lehrveranstaltungen Deutsch:

- Sie sind in das hochschulische Qualitätsmanagement- und Qualitätssicherungssystem eingebunden.
- Die Einrichtung der Lehrveranstaltungen erfolgt durch akademische Gremien im Einvernehmen mit dem Erhalter (Träger der Hochschule).
- Die Lehre erfolgt durch akademisch qualifiziertes Lehr- und Forschungspersonal. Ein Qualitätssicherungssystem stellt sicher, dass die Lehre durch wissenschaftlich oder berufspraktisch und didaktisch entsprechend qualifiziertes Lehrpersonal erfolgt. Der Lehrbetrieb wird laufend evaluiert.

Im Kontext der Lehrveranstaltungen zum Erwerb von Deutschkenntnissen an den österreichischen FH/HAW ist zudem folgendes zu berücksichtigen: Deutschkenntnisse werden idR im Kontext eines bestehenden fachlichen Studienangebots vermittelt. So werden in Deutsch-Lehrveranstaltungen für Nostrifizierungswerber*innen beispielsweise auch fachspezifische Deutschkenntnisse für die nichtärztlichen Gesundheitsberufe vermittelt. Ebenso verhält es sich beim Angebot von Deutsch-Lehrveranstaltungen für z.B. MINT-Studien.

An der Fachhochschule Salzburg werden Deutschkurse einerseits für Incomings (Austausch-Studierende) vom International Office (IO) organisiert als auch für Studierende des englischsprachigen Bachelor-Studiengangs Innovation & Management in Tourism (IMTE) angeboten (in weiterer Folge als IO-Kurse bzw. als IMTE ausgewiesen).

1. Welche Deutschkurse mit ECTS-Punkten wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 an der Fachhochschule Salzburg angeboten?

Seit dem Wintersemester 2020/2021 wurden Deutschkurse beim englischsprachigen Studiengang IMTE und beim International Office für Erasmus+-Studierende angeboten. Kurse, die als Freifächer angeboten werden, können auf kein Curriculum angerechnet werden.

a. Welche Sprachniveaustufen wurden jeweils angeboten?

IO-Kurse: A1.1. bis A2 (punktuell auch B1).

IMTE: Als Bestandteil des Curriculums wurden und werden seit 2020/21 die Niveaustufen A1 bis A2+/B1 unterrichtet. Im Freifach für internationale Studierende wurde ebenso von A1 bis B1 unterrichtet.

¹ Vgl. Europäische Kommission – ECTS Users' Guide (aktuelle Fassung 2015, weiterhin gültig)

- b. *Wie viele ECTS-Punkte wurden für die einzelnen Deutschkurse vergeben?*
IO-Kurse: Bis zum Wintersemester (WS) 2022 wurden vier ECTS-Punkte vergeben, seit dem Sommersemester (SoSe) 2023 zwei ECTS.
IMTE: Die curricularen Deutschkurse im englischsprachigen Studienprogramm haben jeweils drei ECTS. Freifachkurse aus Deutsch als Fremdsprache haben zwei ECTS. Diese Freifachkurse sind auf kein Curriculum an der Fachhochschule Salzburg anrechenbar.
- c. *Nach welchen Kriterien wurden die jeweilige Anzahl der ECTS-Punkte für die einzelnen Deutschkurse festgelegt?*
ECTS-Punkte werden nach einem klaren, europaweit einheitlichen System entsprechend dem Arbeitsaufwand vergeben. Dies gilt auch für Deutschkurse.
- d. *Nach welchen fachlichen, hochschulpolitischen oder strategischen Kriterien wurde seit dem Wintersemester 2020/2021 über die Fortführung, Ausweitung oder Einschränkung des Deutschkursangebots entschieden?*
IO-Kurse: Das Kursangebot richtet sich nach der Zahl der Incomings.
In IMTE erfolgt die Festlegung durch das Curricularentwicklungsteam.
- e. *Gab es seit dem Wintersemester 2020/2021 Anpassungen des Kursangebots (z. B. Einführung von A 1- oder A2-Kursen), die explizit auf das sinkende Sprachniveau der Studenten zurückzuführen sind?*
IO-Kurse: Austauschstudierende kommen im Rahmen ihres fachlichen Schwerpunkts Erasmus+ Studiums an eines der sechs Departments der Fachhochschule Salzburg. Der Fokus liegt nicht auf Spracherwerb. Da Deutsch im europäischen Raum tendenziell selten als erste Fremdsprache angeboten wird, sind die Kenntnisse der Studierenden meist im Anfänger*innenbereich angesiedelt. Aktuell (seit WS 2024) werden A1-A2 für Erasmus+ Austauschstudierende angeboten.
IMTE: Es sind keine Änderungen im Niveau zu beobachten.
- f. *Wie unterscheiden sich die Angebote und ECTS-Vergabepaxen für Deutschkurse von ähnlichen Kursen in anderen Sprachen (z. B. Englisch)?*
IO-Kurse: Die ECTS-Vergabe erfolgt in gleicher Weise entsprechend dem Arbeitsaufwand.
IMTE: Hier gibt es keine Unterscheidungen. Es gibt keine auf das Curriculum anrechenbare Deutschkurse für deutschsprachige Studienprogramme.

2. *Wie viele Studenten haben seit dem Wintersemester 2020/2021 Deutschkurse an der Fachhochschule Salzburg in Anspruch genommen?*

IO-Kurse: 712 Erasmus+-Incomings haben teilgenommen.

IMTE: Insgesamt haben 110 internationale Regelstudierende, die im Rahmen des von der AQ-Austria akkreditieren Curriculums definierten Lehrveranstaltungen zu Deutsch als Fremdsprache absolviert. An den Freifächern Deutsch als Fremdsprache haben insgesamt 177 internationale Studierende teilgenommen. Diese Lehrveranstaltungen sind in keinem Studienprogramm der Fachhochschule Salzburg anrechenbar, sondern können nur als Zusatzqualifikation abseits des Regelstudiums ausgewiesen werden bzw. werden von diese unseren Partnerhochschulen deren Studierenden, welche bei uns während ihres Auslandssemesters Deutschkurse besuchten, als Teil des Semesterprogramms im Rahmen eines Auslandssemesters angerechnet. Eine etwaige Anrechnung auf curriculare Fächer obliegt in diesem Fall somit aber vollständig der an der jeweiligen Partnerhochschule gelebten Anrechnungspraxis.

a. *Wie hoch waren die Abbruchquoten dieser Deutschkurse pro Semester?*

IO-Kurse: Da es sich nicht um verpflichtende Lehrveranstaltungen handelt, werden diese Daten nicht systematisch erhoben. Max. 5 % der Studierenden, die sich anmelden, können aufgrund von Stundenplanüberschneidungen nicht teilnehmen.

IMTE: Abbrecher*innenquoten hier entsprechen den Studienabbrecher*innenquoten der englischsprachigen Studienprogramme, da diese Lehrveranstaltungen verpflichtender Bestandteil des Curriculums sind.

b. *Wie viele Studenten mit österreichischer Hochschulreife haben seit dem Wintersemester 2020/2021 diese Deutschkurse besucht?*

IO-Kurse: Keine. Das Kursangebot richtet sich an Erasmus+ Austauschstudierende.

IMTE: Keine Studierenden mit österreichischer Hochschulreife haben diese Kurse besucht.

c. *Wie viele Studenten mit keiner österreichischen Studienberechtigung haben diese Deutschkurse besucht?*

Internationale Austauschstudierende haben per se keine österreichische Hochschulreife, die Fachhochschule Salzburg akzeptiert aber nur Partneruniversitäten in ihrem Netzwerk für Studierendenaustausch, welche eine international anerkannte Gleichwertigkeit für Studien-zulassung erfordern. Die internationalen Regelstudierenden an der Fachhochschule Salzburg, welche an englischsprachigen Studienprogrammen teilnehmen, müssen eine Studienberechtigung in Österreich erwerben (z.B. über Anerkennung der Gleichwertigkeit des Schulabschlusses der österreichischen Matura), wofür u.a. die Rechtsabteilung der Fachhochschule Salzburg zuständig ist.

i. *Wie viele davon waren Studenten aus der EU?*

Siehe Antwort zu Frage 2c.

3. *Für welche Studentengruppen sind diese Deutschkurse mit ECTS-Punkten grundsätzlich vorgesehen?*

IO-Kurse: Die angebotenen Deutschkurse sind für Erasmus+-Austauschstudierende vorgesehen, die vier bis zehn Monate (zwei Semester) an der Fachhochschule Salzburg verbringen.

IMTE: An der Fachhochschule Salzburg werden weiters Deutschkurse ausschließlich für internationale Studierende angeboten, die entweder ein vollständig auf Englisch abgehaltenes Studienprogramm an der Fachhochschule Salzburg studieren oder ein internationales Double Degree absolvieren, an dem die Fachhochschule Salzburg beteiligt ist. Regelstudierende, welche in einem auf Deutsch abgehaltenen Studienprogramm studieren, müssen zur Qualifizierung für den Studiengang mindestens ein B1 Niveau in Deutsch nachweisen.

a. *Inwiefern wurden Deutschkurse mit ECTS-Anrechnung seit dem Wintersemester 2020/2021 als Ausgleich für fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse bei Studienbeginn konzipiert?*

Die ECTS für den Deutscherwerb werden nicht auf das Studium anerkannt (zur Info: das FHG kennt den Begriff der „Anrechnung“ nicht). Sie gelten als Voraussetzung für die Zulassung zu den Studien der FH/HAW bzw. als Voraussetzung zur Absolvierung der Nostrifizierungsaufgaben (vgl. § 4 Abs 4 letzter Satz FHG).

Es wurden also keine Deutschkurse seit 2020/21 angeboten, die es Studierenden ermöglicht hätten, fehlende Deutschkenntnisse zu Studienbeginn auszugleichen.

b. *Welche formalen Zugangsvoraussetzungen gelten für die jeweiligen Deutschkurse mit ECTS-Punkten?*

Vgl. § 4 FHG. Die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen müssen erfüllt sein (Univeritätsreife oder einschlägige berufliche Qualifikation für Studienwerber*innen zu Bachelor-Studien bzw. facheinschlägiges Studium für den Zugang zu Master-Studien). Zugangsvoraussetzung zu einem Deutschkurs sind Studienzulassung zu einem Studienprogramm der Fachhochschule Salzburg, das auf Englisch abgehalten wird, oder die Zulassung als Austauschstudierende*r im Rahmen des Partnernetzwerks der Fachhochschule Salzburg.

4. *Gibt es eine Obergrenze für die Anzahl an ECTS-Punkten aus Deutschkursen, die für den Abschluss eines ordentlichen Studiums angerechnet werden dürfen?*

Bei dieser Frage muss es sich um ein Missverständnis handeln. Die Lehrveranstaltungen aus Deutsch bzw. die daraus hervorgehenden ECTS sind die Voraussetzung für das Studium. Sie werden nicht auf das Studium anerkannt.

IO-Kurse: Die Anrechnung wird von der entsendenden Hochschule vorgenommen, daher wird diese Obergrenze von dieser Institution festgelegt.

IMTE: Im englischsprachigen Bachelor-Studiengang Innovation & Management in Tourism sind im von der AQ-Austria akkreditieren Curriculum 12 ECTS definiert, welche im Laufe des für eine Dauer von sechs Semestern ausgelegten Studienprogramms zu absolvieren sind – drei ECTS pro Semester über vier Semester hinweg. Darüber hinaus werden keine Deutschkurse für das Curriculum anerkannt. Deutschsprachige Teilnehmer*innen an diesem Studienprogramm wählen zwischen Italienisch und Spanisch als zweiter Fremdsprache. Studierende, die Deutsch als Fremdsprache als Freifach besuchen, haben keine Möglichkeit sich diese ECTS für ihr Regelstudium anrechnen lassen zu können. Diese ECTS scheinen lediglich als Zusatzqualifikationen in Leistungsnachweisen auf.

5. *Inwiefern unterscheiden sich die Zulassungsvoraussetzungen, das Angebot und die ECTS-Punktevergabe von Deutschkursen zu anderen Universitäten bzw. Fachhochschulen in Österreich?*

Es sind keine Unterschiede bekannt.

a. *Aus welchen Gründen bestehen diese Unterschiede?*

Siehe Antwort 5.

6. *Welche Erkenntnisse liegen zur Wirkung dieser Deutschkurse auf den Studienverlauf der teilnehmenden Studenten vor?*

a. *Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 Evaluierungen, Studien oder interne Analysen zu diesen Deutschkursen durchgeführt oder beauftragt?*

i. *Wenn ja, durch wen und mit welcher Methodik?*

ii. *Wenn ja, welche wesentlichen Ergebnisse und Schlussfolgerungen liegen daraus vor?*

Kurse IO: Die Austausch-Studierenden können in diesen Kursen Deutsch lernen, um sich mit deutschsprachigen Studierenden und in der Freizeit mit Einheimischen auf Deutsch auszutauschen. Außerdem motivieren die Lehrenden sie, mehr über Österreich und seine Kultur zu erfahren und auch nach ihrer Rückkehr in ihr Heimatland weiterhin die deutsche Sprache zu erlernen. Die Kurse, wie alle Lehrveranstaltungen, werden durch das interne Evaluierungssystem evasys evaluiert. Aus den Evaluierungen geht hervor, dass die Austauschstudierenden das Angebot gerne annehmen.

IMTE: Da Deutschkurse nur für Teilnehmende von englischsprachigen Programmen und für internationale Austauschstudierende zur Verfügung stehen, haben diese keine Auswirkung auf den sonstigen Studienerfolg der Teilnehmenden.

7. *Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten für das Angebot dieser Deutschkurse mit ECTS-Punkten seit dem Wintersemester 2020/2021?*

Die Gesamtsumme der Kosten beträgt € 211.000.-.-

- a. *Aus welchen Budgetpositionen wurden diese Deutschkurse finanziert?*

IO-Kurse: Die Kurse werden durch den Organisational Support der Erasmus+ Projekte gefördert, der ausdrücklich für unterstützende Leistungen im Rahmen von Erasmus Mobilitäten vorgesehen ist.

IMTE: Diese Kosten werden – wie alle Kosten für Lehrveranstaltungen – über die Studiengebühren, die Bundesförderung, das Land Salzburg bzw. sonstige Erlöse finanziert.

8. *Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 externe Leistungsträger (z. B. Sprachinstitute, freie Dienstnehmer, NGOs) für diese Deutschkurse beauftragt?*

Die Kurse werden von Mitarbeiter*innen als auch von externen Lehrbeauftragten durchgeführt. Es wurden keine Sprachinstitute oder NGOs beauftragt.

Freundliche Grüße



FH-Prof. Priv.-Doz. DI Mag. Dr. Dominik Engel
Geschäftsführer und FH-Rektor
der Fachhochschule Salzburg

